

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 2 (1855)
Heft: 37

Artikel: Schwyz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-249420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwarz. Der Schulaufseher des Kantons, Herr Pfarrer Eschümperli, hat in den letzten Tagen eine Rundreise gemacht und auch an der 2tägigen Prüfung der Sekundarschule in Pachen freudigen Antheil genommen. Wir überzeugten uns, daß er dieser schönsten neuern Errungenschaft des Bezirks March sein Wohlwollen zugewendet hat, aber auch, daß ihm die Volksbildung überhaupt am Herzen liegt.

Preis-Räthsel.

Ich sag' Dir, wie's im Kopf des Laffen
Weist ist beschaffen.
Dies rückwärts — ich bezeichne nun
Des Weisen Thun.

Die Lösungen sind bis zum 22. d. der Redaktion franko einzusenden. Als Preis werden an zwei der richtigen Lösungen durchs Loos vertheilt: zwei gute Lithografien von Professor Böcker — ein „Kollektiv-Argument“ mit dem Text:

„Kind: „„Aber Vater, wer ist denn dieser arme Mann, der dich so freundlich begrüßt hat — er sieht so bekümmert aus — willst du ihm nicht etwas schenken?!““

„Vater: „„Das ist kein Bettler, liebes Kind. Das war mein Lehrer; ihm verdanke ich meine erste Jugendbildung. — — —““.

Korrespondenz.

Herr G. in B.: Ihre Arbeit verdanke ich bestens; es wird nächstens davon Gebrauch gemacht. Weitere Einsendungen sind willkommen. — Hr. St. in Gr.: Ihre Einsendung erscheint in nächster Nummer. — Hr. J. in R.: Der Umdruck der Nummern 27 und 28 in 8^o wird unfehlbar vor dem Neujahr stattfinden.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Ausschreibung.

Infolge Beschlusses der Inseldirektion wird die Stelle eines Schullehrers in der neuen Irrenanstalt „Waldau“ zur Besetzung ausgeschrieben. Der anzustellende Lehrer muß bernischer Kantonsbürger, unverheirathet, mittleren Alters, von körperlicher Kraft, fester Gesundheit, der deutschen und französischen Sprache mächtig, verständig und gewandt sein, um sich in die vielen Besonderheiten dieses Dienstes zu schiken; das Patent eines Primarlehrers und die Gabe besitzen, erfolgreichen Unterricht, namentlich in der Vokal- und Instrumentalmusik zu ertheilen.